

MICHAEL PRÆTORIUS



In dulci jubilo

à 7. 12. 16. & 20. cum Tubis

POLYHYMNIA PANEGYRICA ET CADUCEATRIX (1619)

Nr. 34

In dulci jubilo

Choralkonzert zu 7 bis 20 Stimmen mit Trompeten
für fünf Chöre und Generalbass

Drei Vokal-Instrumentalchöre à 4
(drei Sopran-, eine Alt-, eine Tenor- und zwei Bassstimmen)
ein Kapellchor à 4
ein Chor à 2-8 für Trompeten und Pauken

Herausgegeben nach dem Originaldruck von 1619 von

Winfried Elsner

E 17.034

Inhalt

Vorwort

Partitur in C

Bericht zu dieser Ausgabe

Anmerkungen zur Edition Elsner
(Kurzfassung)
mit Kontaktadresse für Aufführungsmaterial

Hinweis

Partitur und Aufführungsmaterial liegt auch in B vor,
bitte anfragen.

Ein Kantionalsatz steht als E 05.083 zur Verfügung.

<http://www.michael-praetorius.de>

Vorwort zu *In dulci jubilo*

An jedem größeren Hof gab es im 16./17. Jahrhundert neben der Hofkapelle auch Hoftrompeter. Sie hatten z. B. bei der Begrüßung von Gästen oder bei militärischen Paraden ihre Aufgaben oder bliesen zur Tafel. Bei festlichen Anlässen machten sie in ihren schmucken Uniformen und blitzenden Instrumenten auch optisch viel her. 12 Trompeter mit gesenkten Instrumenten und ein Paukenspieler zogen 1613 im Trauerzug von Herzog Heinrich Julius mit.

Diesen Klangkörper mit den Musikern der Hofkapelle zu kombinieren, muss den „Klangbaumeister“ Michael Praetorius sehr gereizt haben. Er komponierte etwa 10 Konzerte dieser Art. Leider sind seine Sammlungen „I. Polyhymnia Heroica seu Tubicinia & Tympanistra“ und „II. Polyhymnia Heroica auguste Caesarea“ nicht überliefert. Als einziges Beispiel für diese Art¹ von Konzerten ist *In dulci jubilo* in der „III. Polyhymnia Panegyrica & Caduceatrix“ erhalten.

Um die Hoftrompeter mit ihren prächtig klingenden Instrumenten einzusetzen, mussten deren begrenzte Möglichkeiten berücksichtigt werden:

Sie konnten nur wenige Töne in einer Tonart spielen und diese immer recht laut, aus atemtechnischen Gründen auch nur relativ kurze Passagen und diese relativ schnell. Sie spielten auswendig, nach Ohr, und außer dem Prinzipal, dem Leiter des Trompetenchors, und dem 1. Trompeter konnten sie wohl nicht Noten lesen.

Im Konzert *In dulci jubilo* spielen die „Tubae & Tympani“ daher nur in Abschnitten, die in C-Dur stehen ihre „Sonaden“, d.h. sich wiederholende Teile der Melodie (1. Clarien, 2. Clarien), dazu meist an die Naturtöne gebundene dreiklangsgebundene Passagen (Principal, Alter-Bass) und Grundton mit Quinte (die drei tiefen Töne Volgan, Grob, Fladdergröb)². Dass gelegentlich klangliche Reibungen oder gar Dissonanzen entstehen, wird in Kauf genommen. Um nicht die übrigen Musiker zu übertönen, wollte Praetorius, dass die „Trommetten“ weitab positioniert werden, am besten außerhalb der Kirche. Ihrem grundsätzlich schnelleren Tempo haben sich die übrigen Musiker an entsprechenden Stellen anzupassen. So ist eine Komposition mit mehrmaligem Wechsel zwischen *Lento* und *Presto* sowie häufigen Wiederholungen gleicher Abschnitte entstanden. Dass diese musikalischen Notwendigkeiten als Mittel genutzt werden, den Text auszudeuten und zu überhöhen, versteht sich bei Praetorius von selbst.

Die durch die Trompetenstimmung vorgegebene hohe Tonlage scheint auch für Praetorius problematisch gewesen zu sein, und er macht Vorschläge, wie dem abzuwehren sei (hier in einer dem heutigen Sprachgebrauch angepassten Formulierung):

Da im Konzert Nr. 34 (*In dulci jubilo*) die Diskantstimmen sehr hoch liegen und sehr oft bis zum a'' steigen, und man selten drei Knaben hat, die diese Höhe erreichen, ist es besser, das Konzert einen Ton tiefer in B zu musizieren. Man kann dann die Krummbügel der Posaunen auf die Trompeten stecken, so dass diese einen Ton tiefer richtig mitspielen können.³

Der Herausgeber stellt daher Partitur und Aufführungsmaterial in C und in B zur Verfügung.

¹ Vgl. Syntagma musicum III, Die 1. Art S. 169ff, Reprint Kassel 2001 oder bei www.michael-praetorius.de

² dto.; Der tiefste Ton C heißt Flattergröb; das c darüber heißt Grob, das g ist der Volgan (auch Faulstimme).

³ Michael Praetorius, „Ordinantz“ zu Polyhymnia III S. XVI Punkt 28, Gesamtausgabe Band 16, oder bei www.michael-praetorius.de

Wie bei allen Konzerten ist dem Unter-Titel „à 7. 12. 16. & 20. cum Tubis“ zu entnehmen, welche Besetzungen möglich sind, z. B. wenn nicht genügend Musiker vorhanden sind:⁴

à 7 bedeutet, dass alle Prinzipalstimmen besetzt werden, wobei möglichst jedem Chor (sicher aber Chor 3) ein Tasteninstrument zugeordnet werden sollte. Die Prinzipalstimmen („Vocal- und Principal-Hauptstimmen“) sind die Stimmen Nr. 1 und Nr. 4-9. Sie bilden das wesentliche Gerüst („essentia totius cantilena“) ⁵ der gesamten Komposition. Dass immer der Generalbass mitspielt, versteht sich von selbst.⁶

à 12 bedeutet, dass man das Konzert mit Chor 1, 2 und 3 (Hoch-, Mittel- und Tiefchor, je à 4) aufführt.

à 16 kann auf zwei Weisen verstanden werden. Entweder man fügt einen Kapellchor oder einen Trompetenchor jeweils à 4 hinzu.

à 20 wäre die ideale Tutti-Besetzung.

Natürlich sind andere Kombinationen denkbar, z. B. à 7 mit nur zwei Trompeten.

Auch für Trompetenbesetzung bietet Praetorius zwei Möglichkeiten an:

Eine **I. Art** für volle Besetzung mit 4 Trompeten, sowie weiteren möglichen Trompeten und Pauken an Stellen, wo in den Stimmen „omnes“ steht.

„Darinnen der Principal, Alter Bass und beyde Clarien nach Notten gesetzt/ darzu kann der Volgan und Grob von einem jeden darzu gebraucht/ und gefunden werden.“⁷

Eine **II. Art** für kleinere Besetzung, in der zur 1. Trompete nur der Prinzipal eine geänderte 2. Stimme spielt, dazu nach Belieben weitere Trompeten und Pauken an „omnes“-Stellen.

„Noch können die Trommetten uff eine andere Art darzu gebraucht werden: Sonderlich wenn man nicht zween Clarien Bläser/ so die Music verstehen/ haben kann: Alßdann kan der jenige/ so den Principal führt/ bißweilen den andern Clarien, wie es allhier darbey mit eingezeichnet/ führen unnd halten: Doch daß der 1. Clarien, auß der I. Art/ sub Numero 17. von einem andern darzu gemacht werde. Und wenn Omnes und Ripieno darbey gezeichnet/ so fallen alle Trommetten unnd HeerPaucken zugleich mit einander zusammen.“⁸

(„Alle Trommetten“ heißt wieder, dass die tiefen Töne C, c und g, also Volgan, Grob und Fladdergrob hinzukommen.)

Grundsätzliche Anmerkungen zur Edition, Hinweise zu Aufführungsmaterial und Kontaktadresse sowie ein gesonderter Bericht zu dieser Edition sind auf den letzten Seiten dieser Edition zu finden.

Wolfenbüttel, Januar 2014

Winfried Elsner

⁴ Vgl. Michael Praetorius, „Wir gläuben all an einen Gott“, Polyhymnia III Nr. 14, Hinweise zur Aufführung, GA Band 17 oder Ausgabe Elsner E 17.014 (dort auch dem heutigen Sprachgebrauch angepasst)

⁵ Vgl. „Ordinantz“ Punkt 1

⁶ Vgl. „Ordinantz“ Punkt 7

⁷ Quelle: Originalstimme Nr. 20, Principal oder Quinta

⁸ Quelle: Originalstimme Nr. 18, Principal und 2. Clarien

In dulci jubilo

à 7. 12. 16. & 20. cum Tubis.

Michael Praetorius (1571/72-1621)
 Polyhymnia III Panegyrica (1619) Nr. 34
 GA Band 17 S. 566-598
 Quelle: Originaldruck 1619

1. Teil

[Strophe 1]

Presto [ab Takt 1 oder 3]

Presto [ab T. 1 oder 3]

1. Chorus

CANTUS 1. *Voce*
 In dulci jubilo Nun sin - get und seid froh, nun
 ALTUS 2. *Cornetto, Viol[ine]*
 TENOR 3. *Cor[netto], V[ioline/Viole]*
 BASSUS 4. *Voce vel Instrumento*
 Nun sin - get und seid froh, nun

2. Chorus - Voce & Violis vel Flautis & Fagotto

CANTUS 5. In dul-ci ju-bi-lo, nun sin - get und seid froh, nun
 ALTUS 6. In dul-ci ju-bi-lo, nun sin - get und seid, und seid froh, nun
 TENOR 7. In dul-ci ju-bi-lo, nun sin - get und seid froh, nun
 BASSUS 8. In dul-ci ju-bi-lo, nun sin - get und seid froh, nun
 In dul-ci Ju-bi-lo, nun sin - get und seid froh, nun

3. Chorus

CANTUS 9. *Voce* "N.B. Diese Stimme kan ein Discantist in der Octava drüber singen: Nach dem es einem oder dem andern gefellet."
 In dulci jubilo Nun sin - get und seid froh, nun
 ALTUS 10. *Tro[mbone]*
 TENOR 11. *Tr[ombone], Fag[otto]*
 BASSUS 12. *Tr. Fag. doppio*
 Nun sin - get und seid froh, seid froh, nun
 Nun sin - get und seid froh, froh, nun

Capella

CANTUS 13. In dulci jubilo Nun sin - get und seid froh, Nun
 ALTUS 14. Nun sin - get und seid froh, Nun
 TENOR 15. Nun sin - get und seid froh, seid froh, Nun
 BASSUS 16. Nun sin - get und seid froh, froh, Nun

Tubae

1. CLARIEN I. und II. Art 17. X) Omnes Y)
 In dulci jubilo Omnes vel Ripieno
 2. CLARIEN I. Art 18. 3 Pausen Omnes vel Ripieno
 PRINCIPAL und 2. CLARIEN II. Art 18. Omnes
 PRINCIPAL oder QUINTA I. Art 19. Omnes
 ALTER BASS I. Art 20. Omnes

[Strophe 1]
Presto [ab Takt 1 oder 3]

Presto [ab T. 1 oder 3] XX)
 Tutti cum Tubis⁵ 6 5 6
 & Tympanis 3 4 3 4

BASSUS Generalis 21. In dul-ci ju-bi-lo, nun sin - get und seid froh,

X) Original 3/2-Takt, was "schneller als 3" bedeutete. Hier sind die Notenwerte verdoppelt. Y) Zur Bedeutung siehe Vorwort
 Original keine Tempoangaben, sie wurden aus den anderen Stimmen übernommen. XX) Original steht im B. G. erst hier Presto

6

sin - get und seid froh, un - sers Her - zens Won - ne,

sin - get und seid froh, seid froh, un - sers Her - zens Won ne,

sin - get und seid froh, seid froh, un - sers Her - zens Won - ne,

sin - get und seid froh, un - sers Her - zens Won ne,

sin - get und seid froh, un - sers Her - zens Won - ne,

sin - get und seid, und seid froh, un - sers Her - zens Won - ne,

sin - get und seid froh, un - sers Her - zens Won - ne,

sin - get und seid froh, un - sers Her - zens Won - ne,

sin - get und seid froh, un - sers Her - zens Won - ne, leit in prae - se - pi -

sin - get und seid froh, un - sers Her - zens Won - ne, leit in prae - se - pi -

sin - get und seid froh, seid froh, un - sers Her - zens Won - ne, leit in prae - se - pi -

sin - get und seid froh, un - sers Her - zens Won - ne, leit in prae - se - pi -

sin - get und seid froh, un - sers Her - zens Won - ne,

sin - get und seid froh, seid froh, un - sers Her - zens Won - ne,

sin - get und seid froh, seid froh, un - sers Her - zens Won - ne,

sin - get und seid froh, un - sers Her - zens Won - ne,

3 Pausen

5 6 5 6 5 6 5 6

3 4 3 4 3 4 3 4

un - sers Her - zens Won - ne, leit in prae - se - pi -

Pausa Tub.
3. Chor

Lento

11

und leuch - tet als die Son - ne, und leuch - tet als die Son - ne, ma - tris in

und leuch - tet als die Son - ne, und leuch - tet als die Son - ne, ma - tris in

und leuch - tet als die Son - ne, und leuch - tet als die Son - ne, ma - tris in

und leuch - tet als die Son - ne, und leuch - tet als die Son - ne, ma - tris in

und leuch - tet als die Son - ne, und leuch - tet als die Son - ne,

und leuch - tet als die Son - ne, und leuch - tet als die Son - ne,

und leuch - tet als die Son - ne, und leuch - tet als die Son - ne,

und leuch - tet als die Son - ne, und leuch - tet als die Son - ne,

o, und leuch - tet als die Son - ne, und leuch - tet als die Son - ne,

o, und leuch - tet als die Son - ne, und leuch - tet als die Son - ne,

o, und leuch - tet als die Son - ne, und leuch - tet als die Son - ne,

o, und leuch - tet als die Son - ne, und leuch - tet als die Son - ne,

und leuch - tet als die Son - ne, und leuch - tet als die Son - ne,

und leuch - tet als die Son - ne, und leuch - tet als die Son - ne,

und leuch - tet als die Son - ne, und leuch - tet als die Son - ne,

und leuch - tet als die Son - ne, und leuch - tet als die Son - ne,

1. Clarien Omnes 7 Pausen

5 Pausen zum 1. Clarien à 2

Clarien Omnes vel Ripieno

Clarien Omnes

o, und leuch - tet als die Son - ne, ij ma - tris in

o, und leuch - tet als die Son - ne, ij ma - tris in

o, und leuch - tet als die Son - ne, ij ma - tris in

o, und leuch - tet als die Son - ne, ij ma - tris in

Lento
Pausa Tub.
1. Chor

6 # T. cum 5 6 5 6 5 6 5 6
Tubis 3 4 3 4 3 4 3 4

17

Presto

gre - mi - o, O ho, Al - pha es et O ho, Al - pha es et O, et
 gre - mi - o, O ho, Al - pha es et O ho, Al - pha es et O, et
 gre - mi - o, gre - mi - o, O ho, Al - pha es et O ho, Al - pha es et O, et
 gre - mi, gre - mi - o, O ho, Al - pha es et O ho, Al - pha es et O, et

Al - pha es et O ho, Al - pha es et O ho, Al - pha es et O,
 Al - pha es et O ho, Al - pha es et O, et O, Al - pha es et O, et
 Al - pha es et O ho, Al - pha es et O ho, Al - pha es et O,
 Al - pha es et O et O, Al - pha es et O ho, Al - pha es et O, et

O ho, Al - pha es et O ho, Al - pha es et O, et
 O ho, Al - pha es et O, et O, Al - pha es et O, et
 O ho, Al - pha es et O, et O, Al - pha es et O, et
 O Al - pha es et O, Al - pha es et O

Al - pha es et O ho, Al - pha es et O et
 Al - pha es et O, et O, Al - pha es et O, et
 Al - pha es et O ho, Al - pha es et O et
 Al - pha es et O ho, Al - pha es et O et

Clarien
 1. Clarien à 2
 Clarien
 8. Pausen

2. Chor Presto T[utti] cum Tubis 5 6
 3 4
 gre - mi - o, Al - pha es et O, Al - pha es et O.

24

O, O ho, Al - pha es et O ho, Al - pha es et O.

Al - pha es et O, Al - pha es et O, Al - pha es et O.

O, Al - pha es et O ho, Al - pha es et O et O, Al - pha es et O, et

O, Al - pha es et O ho, Al - pha es et O ho, Al - pha es et O.

O, Al - pha es et O et O, Al - pha es et O et O, Al - pha es et O ho.

O, O ho, Al - pha es et O ho, Al - pha es et O, et

O, O ho, Al - pha es et O, et O, Al - pha es et O, et O.

O, O ho, Al - pha es et O, et O, Al - pha es et O, et O.

ho, O Al - pha es et O, Al - pha es et O, et O.

O, O ho, Al - pha es et O ho, Al - pha es et O, et O.

O, O ho, Al - pha es et O, et O, Al - pha es et O, et O.

O, O ho, Al - pha es et O ho, Al - pha es et O.

O, O ho, Al - pha es et O, et O, Al - pha es et O, et O.

[Omnes] 3 Pausen Omnes 15 Pausen

[C-Dur dissonant zu G-Dur] [C-Dur dissonant zu G-Dur]

[Omnes] [Omnes]

Pausa Tub. 2. Chor T. cum Tubis

[Strophe 2]

30 *Lento*

O Je - su par - vu - le, o Je - su par - vu - le,

O Je - su par - vu - le,

O Je - su par - vu - le,

O Je - su par - vu - le,

O Jesu Nach dir ist mir so weh,

Nach dir, nach dir ist mir so weh,

Nach dir ist mir so weh,

Nach dir ist mir so weh, so weh,

O Jesu Tröst mir mein Ge - mü -

Tröst mit mein Ge - mü -

Tröst mir mein Ge - mü

Tröst mir mein Ge - mü -

O Jesu par.

O Jesu parvule

[Strophe 2]

Lento

1. Chor 6 6 2. Chor 6 5 # 3. Chor

O Je - su par - vu - le, nach dir ist mir so weh, tröst mir mein Ge - mü -

38

O pu - er op - ti - me, op - ti - me,

O pu - er op - ti - me, op - ti - me,

O pu - er, o pu - er op - ti - me, op - ti - me,

O pu - er op - ti - me, op - ti - me,

op - ti - me, durch al - le dei - ne Gü - te,

pu - er, pu - er op - ti - me, durch al - le dei - ne Gü - te,

Pu - er op - ti - me, op - ti - me, durch al - le dei - ne Gü - te,

op - ti - me, op - ti - me, durch al - le dei - ne Gü - te,

- te, op - ti - me, op - ti - me, o prin - ceps

te, op - ti - me, op - ti - me, o prin - ceps

te, o pu - er op - ti - me, o Prin - ceps

te, op - ti - me, op - ti - me, o prin -

o pu - er op - ti me, o prin - ceps

o pu - er op - ti - me, op - ti - me, o prin - ceps

o pu - er op - ti - me, o prin - ceps

o pu - er op - ti - me, o prin - ceps

[Omnes]

Omnes 6 Pausen

à 2

[Omnes]

[Omnes]

1. Chor T. T. Pausa Tub. 2. Chor 3. Chor

5 6 5 6 6

3 4 3 4 6 #

te, o pu - er op - ti - me, durch al - le dei - ne Gü - te, o prin -

Presto

glo - ri - ae, glo - ri - ae, tra - he me post te, tra - he me post te,

o prin - ceps glo - ri - ae, tra - he me post te, tra - he me post te he,

o prin - ceps glo - ri - ae, glo - ri - ae, tra - he me post te, post te, tra - he me post te he,

o prin - ceps glo - ri - ae, tra - he me post te, tra - he me post te, te,

glo - ri - ae, tra - he me post te,

prin - ceps, o Prin - ceps glo - ri - ae, tra - he me post te, post te,

prin - ceps glo - ri - ae, glo - ri - ae, tra - he me post te,

glo - ri - ae, glo - ri - ae, tra - he me post te, post te,

glo - ri - ae, glo - ri - ae, tra - he me post te - he,

glo - ri - ae, glo - ri - ae, tra - he me post te, post te,

glo - ri - ae, o prin - ceps glo - ri - ae, tra - he me post te, post te,

ceps glo - ri - ae, tra - he me post te, post te,

glo - ri - ae, tra - he me post te he,

glo - ri - ae, glo - ri - ae, tra - he me post te, post te,

glo - ri - ae, tra - he me post te he,

glo - ri - ae, tra - he me post te, post te,

Omnes

5 Pausen

Clarien

Clarien

7 Pausen

à 2

T. T.
5 6 5 6
3 4 3 4

Pausa Tub.
1. Chor

Presto

T. T.

ceps glo - ri - ae, tra - he me post te, tra - he me post te,

51

tra - he me post te, post te, tra - he me post te, tra - he me post te.

tra - he me post te, post te, tra - he me post te, tra - he me post te.

tra - he me post te, post te, tra - he me post te, post te, tra - he me post te.

tra - he me post te. tra - he me post te. tra - he me post te.

tra - he me post te, tra - he me post te.

tra - he me post te, post te, tra - he me post te, post te.

tra - he me post te, tra - he me post te.

tra - he me post te, post te, tra - he me post te, post te.

tra - he me post te, post te, tra - he me post te, post te.

tra - he me post te, post te, tra - he me post te, post te.

tra - he me post te, post te, tra - he me post te, post te.

tra - he me post te, post te, tra - he me post te, post te.

tra - he me post te, tra - he me post te, post te.

tra - he me post te, tra - he me post te, post te.

tra - he me post te, tra - he me post te, post te.

tra - he me post te, tra - he me post te, post te.

5 Pausen

17 Pausen

à 2 [C-Dur dissonant zu G-Dur]

[Omnes]

[Omnes]

Pausa Tub.
1. Chor

6 6 T. T.

58 *Lento*

O Patris O na - ti le - ni - tas, all ver - lo - ren,
 O na - ti le - ni - tas, le - ni - tas, all ver - lo - ren,
 O na - ti le - ni - tas, all ver - lo - ren,
 O na - ti le - ni - tas, le - ni - tas, all ver - lo - ren,

O patris wir wä - ren all ver - lo - ren, per no - stra
 Wir wä - ren all ver - lo - ren, per no - stra
 Wir wä - ren all ver - lo - ren, per no - stra
 Wir wä - ren all ver - lo - ren, per no - stra

O pa - tris ca - ri - tas, ca - ri - tas, all ver - lo - ren,
 O pa - tris, o pa - tris ca - ri - tas, all ver - lo - ren,
 O pa - tris, o pa - tris ca - ri - tas, all ver - lo - ren,
 O pa - tris ca - ri - tas, all ver - lo - ren,

O patris

O Patris caritas

[Strophe 3]

Lento

3. Chor 1. Chor 2. Chor Omnes 2. Chor
 O pa - tris ca - ri - tas, o na - ti li - ni - tas, wir wä - ren all ver - lo - ren, per no - stra

Presto

65

so hat er uns er - wor - ben, coe - lo - rum gau - di - a, gau - di - a,

cri - mi - na, so hat er uns er - wor - ben, gau - di - a,
cri - mi - na, so hat er uns er - wor - ben, coe - lo - rum, coe - lo - rum gau - di - a,
cri - mi - na, so hat er uns er - wor - ben, coe - lo - rum gau - di - a, gau - di - a,

so hat er uns er - wor - ben, gau - di - a, gau - di - a,
so hat er uns er - wor - ben, coe - lo - rum gau - di - a, gau - di - a,
so hat er uns er - wor - ben, coe - lo - rum gau - di - a, gau - di - a,

so hat er uns er - wor - ben, coe - lo - rum gau - di - a,
so hat er uns er - wor - ben, coe - lo - rum gau - di - a, gau - di - a,
so hat er uns er - wor - ben, coe - lo - rum gau - di - a,
so hat er uns er - wor - ben, coe - lo - rum gau - di - a,

Omnes
Omnes
[Omnes] Clarien
[Omnes] Clarien

Presto

cri - mi - na, so hat er uns er - wor - ben coe - lo - rum gau - di - a,

x) hier steht in allen Stimmen "2. Pausen" es müssen aber 3 Pausen sein

Lento

71

da, da, ei - a wä-ren wir da, da,
 da, da, ei - a wä-ren wir da, da,
 da, da, ei - a wä-rn wir da, da,
 da, da ei - a wä - ren wir da,

da, da, ei - a wä-ren wir da, da, ei - a wä-ren wir da, da, ei - a wä-ren wir
 da, da, ei - a, ei - a wä - ren wir da, ei - a wä-ren wir da, ei - a wä-ren wir
 da, da, ei - a wä-rn wir da, da, ei - a wä-ren wir da, da, ei - a wä-ren wir
 Ei - a, Ei - a wä-rn wir da, da, Ei - a wä-ren wir da, da, Ei - a wä-ren wir

ei - a wä-ren wir da, da, ei - a wä-ren wir da, da,
 ei - a wä-ren wir da, da, ei - a wä-ren wir da, da,
 ei - a wä-ren wir da, ei - a, ei - a wä-ren wir da, wä-rn wir da,
 ei - a wä-ren wir da, da, ei - a wä - ren wir da,

ei - a wä-ren wir da, da,
 ei - a, ei - a wä-rn wir da,
 ei - a wä-rn wir da, da,
 ei - a wä - ren wir da,

Omnes 19 Pausen
 Omnes [C-Dur dissonant zu G-Dur]
 [Omnes]
 [Omnes]

Lento

Pausa Tub. 3. Chor T. T. Pausa Tub. 2. Chor # # # 5 6 # #
 ei - a wä - ren wir da, ei - a wä-rn wir da, ei - a wä - ren wir

78

ei - a wä-ren wir da, ei - a wä-ren wir da, da, ei - a wä-ren wir da, da.

da, da, da, Ei - a wä-ren wir da.

Ei - a wä-ren wir da, Ei - a wä-ren wir da, ei - a wä-ren wir da, wärm wir da.

ei - a wä-ren wir da, ei - a wä-ren wir da, wärm wir da.

"Darauff so bald eine Intrada zum Final"

1. Chor # # 3. Chor # # 1. Chor # # Omnes Tubae x)

"Intrada auff 8. Tact." 78. Tempora.

x) Bedeutung unklar, evtl. Hinweis auf die Intrada.

2. Teil [Strophe 4]

Presto

Lento

1. CANTUS [Voce] U - bi sunt gau - di - a, u - bi sunt gau - di - a, nir - gend mehr denn da,

2. ALTUS [Cornetto, Viol.] U - bi sunt gau - di - a, gau - di - a, nir - gend mehr denn da, denn da,

3. TENOR [Cornetto, Viol.] U - bi sunt gau - di - a, nir - gend mehr denn da, denn da,

4. BASSUS [Voce vel Instrumento] U - bi sunt gau - di - a, nir - gend mehr denn da,

5. CANTUS [Voce & Violis vel Flautis & Fagotto] U - bi sunt gau - di - a, nir - gend mehr denn da, da die

6. ALTUS U - bi sunt gau - di - a, nit - gend mehr denn da, denn da, da die

7. TENOR U - bi sunt gau - di - a, nir - gend mehr denn da, da die

8. BASSUS U - bi sunt gau - di - a, nir - gend mehr denn da, da die

9. CANTUS [Voce] U - bi sunt gau - di - a, nir - gend mehr denn da,

10. ALTUS [Tromb.] U - bi sunt gau - di - a, nir - gend mehr denn da,

11. TENOR [Tromb. Fag.] U - bi, u - bi sunt gau - di - a, nir - gend mehr denn da, denn sa,

12. BASSUS [Tr. Fag. doppio] U - bi sunt gau - di - a, nir - gend mehr denn da,

13. CANTUS [Kapellchor] U - bi sunt gau - di - a, nir - gend mehr denn da,

14. ALTUS U - bi sunt gau - di - a, nir - gend mehr denn da, denn da,

15. TENOR U - bi sunt gau - di - a, nir - gend mehr denn da, denn da,

16. BASSUS U - bi sunt gau - di - a, nir - gend mehr denn da,

17. 1. CLARIEN I. und II. Art Ubi sunt gaudia Clarien Omnes 18 Pausen

18. 2. CLARIEN I. Art 5 Pausen zum 1. Clarien Omnes

18. PRINCIPAL und 2. CLARIN II. Art Clarien [Omnes]

19. PRINCIPAL oder QUINTA I. Art Clarien [Omnes]

20. ALTER BASS I. Art Clarien [Omnes]

[Strophe 4]

Presto

Lento

21. BASSUS Generalis C. 1 T. T. 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 Pausa Tub. 2. Chor
U - bi sunt, U - bi sunt gau - di - a, nir - gends mehr denn da, da die

6

da die En - gel sin - - gen, da die En - gel sin -

da die En - gel sin - gen, da die En - gel sin -

da die En - gel sin - gen, da die En - gel sin -

da die En - gel sin - gen, da die En - gel sin -

En - gel sin - - gen, da die En - gel sin -

En - gel sin - gen, da die En - gel sin -

En - gel sin - gen, da die En - gel sin -

En - gel sin - gen, da die En - gel sin -

da die En - gel sin - gen, da die En - gel sin -

da die En - gel sin - gen, da die En - gel sin -

da die En - gel sin - gen, da die En - gel sin -

da die En - gel sin - gen, da die En - gel sin -

6 5 6 1. Chor 6 5 6 3. Chor 6 1. 2. Chor 6 5

En - gel sin - gen no - va can - ti ca, da die En - gel sin -

Presto

gen no - va can - ti - ca, und die Schel - len klin - gen, cu - ri - a,
 gen no - va can - ti - ca, und die Schel - len klin - gen, in re - gis cu - ri -
 gen no - va can - ti - ca, can - ti - ca, und die Schel - len klin - gen, in re - gis cu - ri - a,
 gen no - va can - ti - ca, und die Schel - len klin - gen, cu - ri -

gen und die Schel - len klin - gen, in re - gis cu - ri - a,
 gen, und die, und die Schel - len klin - gen in Re - gis cu - ri - a, re - gis
 gen, und die Schel - len klin - gen in re - gis cu - ri - a, cu -
 gen, und die Schel - len klin - gen in re - gis cu - ri -

no - va can - ti - ca, und die Schel - len klin - gen, cu - ri - a,
 no - va can - ti - ca, can - ti - ca, und die Schel - len klin - gen, in re - gis cu -
 no - va can - ti - ca, can - ti - ca, und die Schel - len klin - gen, in re - gis cu - ri -
 no - va can - ti - ca, und die Schel - len klin - gen, in re - gis

und die Schel - len klin - gen, in re - gis cu - ri - a,
 und die Schel - len klin - gen in re - gis cu - ri - a, in re - gis
 und die Schel - len klin - gen, in re - gis cu - ri - a, cu - ri -
 und die Schel - len klin - gen, in re - gis cu - ri -

Omnes Omnes
 à 2 Omnes
 [Omnes]
 [Omnes]

Presto

1. 3. Chor 6 # T. T. 5 6 5 6 2. Chor T. T. 5 6 5 6
 # 3 4 3 4 3 4 3 4
 gen no - va can - ti - ca, und die Schel - len klin - gen, in re - gis cu - ri - a,

Lento

Presto

18

Lento

Presto

23

Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin -

Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin -

Schel - len klin - gen, klin - gen, und die Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin -

Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin -

Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin -

Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin -

Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin -

Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin -

Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin -

Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin -

Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin -

Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin -

Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin -

Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin -

Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin -

Schel - len klin - gen, und die Schel - len klin -

Omnes Clarien

Omnes à 2

[Omnes] Clarien

[Omnes] Clarien

4 Pausen

5 6 5 6 5 6 5 6 5 6

3 4 3 4 3 4 3 4 3 4

Schel - len klin - gen, ij

Lento

28

gen, und die Schel - len klin - gen, cu - ri - a, in re - gis cu - ri - a, klin - gen, in re - gis cu - ri - a,

gen, und die Schel - len klin - gen, in re - gis cu - ri - a, ei - a wärm wir da, da, gen, und die Schel - len klin - gen, in re - gis cu - ri - a, cu - ri - a, ei - a wärm wir da, wärm wir da, gen, und die Schel - len klin - gen, in re - gis cu - ri - a, cu - ri - a, ei - a wärm wir da, wärm wir da,

gen, und die Schel - len klin - gen, cu - ri - a, in re - gis cu - ri - a, in re - gis cu - ri - a,

gen, und die Schel - len klin - gen, gen, gen, gen,

8 Pausen Omnes [Omnes] [Omnes] à 2

5 6 5 6 3 4 3 4 Lento Omnes 6 6 # 2. Chor in re - gis cu - ri - a, ei - a wärm wir da,

35 Presto

ei - a wä - ren wir da, da, ei - a wä - ren wir da,
 ei - a wä - ren wir da, ei - a wärn wir da,
 ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da,
 ei - a wärn wir da, wärn wir da, ei - a wärn wir da,

ei - a wä - ren wir da, da, ei - a wä - ren wir
 ei - a wärn wir da, ei - a wä - ren wir
 ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir
 Ei - a wärn wir da, da, Ei - a wärn wir

ei - a wä - ren wir da, ei - a wä - ren wir da, da,
 ei - a wä - ren wir da, ei - a wä - ren wir da,
 ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da,
 ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, da,

ei - a wä - ren wir da,
 ei - a wä - ren wir da,
 ei - a wärn wir da,
 ei - a wärn wir da,

Clarien [dissonanter Ton] 2 Pausen Clarien
 [dissonanter Ton] 4 Pausen zum 1. Clarien
 Clarien 13 Pausen
 Clarien

Presto
1. 3. 2. Chor
cum Tub.

ei - a

40

ei - a wärn wir da, da, ei - a wärn wir
 ei - a wärn wir da, ei - a wä - ren wir
 ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir
 ei - a wärn wir da, da, ei - a wä - ren wir

da, ei - a wärn wir da,
 da, ei - a wä - ren wir da,
 da, ei - a wärn wir da,
 da, Ei - a wärn wir da,

ei - a wä - ren wir da, ei - a wärn wir da,
 ei - a wä - ren wir da, ei - a wä - ren wir da,
 ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da,
 ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da,

ei - a wä - ren wir da,
 ei - a wä - ren wir da,
 ei - a wärn wir da,
 ei - a wärn wir da,

4 Pausen Omnes I. Pausa
 Omnes I. Pausa
 [Omnes] [C-Dur dissonant zu G-Dur] [C-Dur dissonant zu G-Dur]
 [Omnes] I. Pausa I. Pausa

1. Chor 3. 2. 1. Chor cum Tub.
 wärn wir da,

47

Lento

Presto

Presto

da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da,
 da, wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a, ei - a, ei - a,
 da, ei - a wärn wir da, ei - a, ei - a, ei - a, ei -

ei - a wärn wir da, ei - a, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei -
 ei - a, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da,
 ei - a wärn wir da, ei - a, ei - a, ei - a,
 Ei - a wärn wir da, Ei - a, Ei -

ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da,
 Ei - a wärn wir da, ei - a, ei - a, ei -
 Ei - a wärn wir da, ei - a, ei - a, ei - a, ei -
 ei - a wärn wir da, ei - a, ei -

ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da,
 ei - a wä - ren wir da, ei - a wärn wir da,
 ei - a wärn wir da, ei - a,
 ei - a wärn wir da, ei -

6 Pausen
 Omnes
 Omnes
 Omnes
 [Omnes]

Lento
Omnes

Presto

Presto
T. T.

ei - a wärn wir da, ij

51 *Lento*

ei - a, ei - a, ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir da,
 ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir da,
 a wärm wir da, ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir da,
 wä - ren wir da, ei - a wärm wir da,

- a, ei - a, ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir da,
 ei - a, ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir da,
 ei - a, ei - a, ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir da,
 a wärm wir da, Ei - a wärm wir da,

ei - a wärm wir da, ei - a, ei - a, ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir
 a, ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir da, wärm wir da, ei - a wärm wir
 a wärm wir da, ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir
 a wärm wir da, wärm wir da, ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir

ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir da,
 ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir da,
 ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir da, ei - a wärm wir da,
 a wärm wir da,

11 Pausen

Lento
 2. Chor # # 1. Chor # # 3. Chor

Presto

ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da,
 ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da,
 ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da,
 ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da,

ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da,
 ei - a wä - ren wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da,
 ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da,
 Ei - a wä - ren wir da, Ei - a wärn wir da, Ei - a wärn wir da, Ei - a,

da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da,
 da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a, ei - a wärn wir da,
 da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da,
 da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da,

ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, wärn wir da,
 ei - a wärn wir da, wärn wir da,
 ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da,
 ei - a wärn wir da,

Clarien

Omnes Presto T. T.

61 *Lento*

ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da.
 ei - a, ei - a wärn wir da, ei - a, ei - a wärn wir da.
 ei - a, ei - a, wärn wir da, ei - a, ei - a wärn wir da.
 ei - a, wärn wir da, ei - a, wärn wir da.

ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da.
 ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da.
 ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da.
 Ei - a wärn wir da, Ei - a wärn wir da.

da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da.
 da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da.
 da, ei - a, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da, wärn wir da.
 da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da.

da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da.
 da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da.
 da, ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da.
 ei - a wärn wir da, ei - a wärn wir da.

[Presto]

10 Pausen
 Omnes
 Omnes
 Omnes
 [Omnes]

Lento
 Omnes

Tubae capicidunt
 GA: Tubae coincidunt
 [Tubae stimmen ein]

"Darauff so bald eine Intrada zum Final"

"Darauff so bald eine Intrada zum Final"

Bericht zur Edition von *In dulci jubilo*

Tubae:

Die Trompetenstimmen sind original in 3/2 (Sesquialtera) notiert. Die Kennzeichnung 3/2 bedeutet bei Praetorius „schneller“ (celerior) als die Tripla-Bezeichnung 3 bzw. 3/1.¹ Da alle übrigen Stimmen als Tripla notiert sind, also langsamer als die Trompeten spielen würden, hat Praetorius Tempoangaben notiert: *Presto*, wenn Trompeten einsetzen und *Lento* wenn sie schweigen. Dieses Prinzip wird allerdings nicht streng gehandhabt, gelegentlich haben Trompeten *Lento* zu spielen, und manche Abschnitte ohne Trompeten sind *Presto* zu spielen. (In der Partitur mussten die Trompetenstimmen auch als Tripla notiert werden, als Einzelstimmen könnten sie in 3/2 notiert werden.)

Problematisch ist die Temponahme am Anfang: Im Bassus Generalis, der Stimme des Dirigenten also, steht *Presto* in Takt 3 beim Einsatz der Trompeten. In allen übrigen Stimmen steht *Presto* bereits im 1. Takt. Chor 2 müsste also entweder *Lento* (laut B. G.) oder *Presto* beginnen (Chor 1, 3 und 4 haben zu Beginn Pausen). Beide Versionen hätten musikalischen Sinn.

Wenn der 2. Chor laut Generalbass in ruhigem Tempo mit „In dulci jubilo“ begänne, könnte man ihn als eine Art Vorsänger betrachten. Nach dieser Intonation antworten alle Musiker kräftig und in schnellerem Tempo zweimal „Nun singet und seid froh“.

Wenn man sofort mit *Presto* begänne, entspräche das den übliche Tempowechseln im Konzert, denn Tempowechsel erfolgen in der Regel nach längeren Abschnitten. Kürzere Passagen ohne Tubae bleiben *Presto* (1. Teil, Takt 10/11; T 24/25; T. 53-55; T. 71); sogar kurze Passagen mit Tubae bleiben *Lento* (1. Teil Takt 39/40; T 44/45). Die ersten 2 ½ Takte könnten also auch *Presto* musiziert werden.

Eine entsprechende Unstimmigkeit gibt es im 2. Teil Takt 50, dort sind die Tempoangaben allerdings nur um einen halben Takt verschoben.

(In der Gesamtausgabe steht zu Beginn des Konzerts *piano*, was ein missverstandenes *p.* im Altus von Chor 3 als Abkürzung für *presto* sein dürfte).

Hinweis: Immer, wenn die Trompeten (Tubae) mitspielen, ist wie im Original unter dem Generalbass eine Klammer notiert.

Tonlängen und Pausenzählung in den Tubae:

In den Trompetenstimmen sind vor jedem Einsatz die genaue Anzahl der Pausen angegeben. Eine Pause entspricht jeweils einem Tactus (drei Ganze im Triplatakt bzw. eine Ganze im geraden Takt). Die Pausenzählung des Herausgebers ist teilweise anders als in der Gesamtausgabe. Daraus ergeben sich mehrere Änderungen:

Tubae	Ausgabe Elsner	Gesamtausgabe
Einsatz Teil 2 Mitte	Takt 50 Mitte	Takt 51
Einsatz Teil 2 Schlusstakt	Erst auf Zählzeit „2“	Auf Zählzeit „1“
Schlusstöne Teil 1 am Ende von Strophe 1 und Strophe 2	Länge: eine Ganze	Länge: eine Brevis
Schlusston Teil 2 Takt 47	Länge: eine Ganze	Länge: eine Brevis

¹ Vgl. Syntagma musicum Band 3 S. 79.

Dissonanzen:

In mehreren Takten spielen Trompeten Dreiklangstöne aus C-Dur zu einem G-Dur-Klang:

1. Teil Takte 27 und 29 sowie Takt 56 und Takt 73
2. Teil Takt 44, 46 und Takt 36.

Diese den historischen Instrumenten geschuldeten stilwidrigen Dissonanzen könnten durch entsprechende Änderungen leicht beseitigt werden.

Intrada:

Im Schlusstakt von Teil 1 und Teil 2 steht jeweils in den originalen Trompetenstimmen "Darauff so bald eine Intrada zum Final". Im Generalbass ist eine ähnliche Anmerkung. Das bedeutet, dass sowohl nach dem 1. Teil als auch nach dem 2. Teil von den Trompeten eine Intrade² gespielt werden soll. Intradan gehörten zum Repertoire der Hoftrompeter.

Diese Intradan sind sicher nicht als Zwischen- oder Nachspiel gedacht, sondern ihrer Funktion nach eingesetzt: „Eröffnung von Festlichkeiten, insbesondere zur Begleitung des Ein- oder Aufzugs hochgestellter Persönlichkeiten; – unschwer zu verstehen, woran der fromme Hofkapellmeister Praetorius dabei gedacht hat.

Genauere Angaben zum Einsatz der Hoftrompeter macht Praetorius in *Syntagma musicum III* S. 169 bis 173. bei seiner Beschreibung der „1. Art“³.

Textunterlegungen:

Bei Renaissancemusik war es üblich, dass die Stimmen vokal oder instrumental ausgeführt wurden. Diese Möglichkeiten hat Praetorius in seinen Konzerten noch berücksichtigt, indem er zahlreichen Instrumentalstimmen einen sangbaren Text unterlegt. Der Text ist dann in den Originalstimmen *kursiv* gedruckt. In Singstimmen jedoch (die natürlich auch instrumental ausgeführt werden können) ist der unterlegte Text immer normal in nicht kursiver Schrift gedruckt.

In diesem Konzert sind diesbezüglich Unklarheiten bzw. Druckfehler:

- Im Tenor des 1. Chores ist z. B. der Text auf einer Seite *kursiv* und auf der anderen Seite nicht kursiv gedruckt. Da die Stimme aber laut Bassus Generalis für ein Instrument gedacht ist, genau wie der Altus des 1. Chores, ist in dieser Ausgabe alles *kursiv* gedruckt.
- Im Bassus des 1. Chores ist der unterlegte Text *kursiv* gedruckt, der Bassus ist aber für „Voce vel Instrumento“ gedacht. In dieser Ausgabe wird der Text daher nicht kursiv gedruckt.
- Chor 2 ist für „Voc. & Violis vel Flautis & Fagotto“ gedacht. Die Texte sind in den Stimmen unterschiedlich gedruckt: Cantus und Tenor *kursiv*, Altus und Bassus nicht kursiv. Da die Stimmen in erster Linie für Vokalistinnen gedacht sind, wurden sie in dieser Ausgabe nicht mit kursivem Text versehen.

² Intrada (von it. *entrata* = Eintreten) bezeichnet ein (meist kurzes) instrumentales Eröffnungsstück. Intradan kamen im 16. Jahrhundert auf und dienten ursprünglich zur Eröffnung von Festlichkeiten, insbesondere zur Begleitung des Ein- oder Aufzugs hochgestellter Persönlichkeiten. Der Prototyp dieser Intradan wurde meist von Trompeten (auch als kurze Fanfare) gespielt und war durch einfache Motivik, geradtaktigen marschartigen Rhythmus und häufige Tonwiederholungen gekennzeichnet. (Nach Wikipedia)

³ Abschrift und Übertragung in heutigen Sprachgebrauch auf der Webseite www.michael-praetorius.de

Anmerkungen zur Edition der Choralkonzerte aus Polyhymnia III (Kurzfassung)

Prinzip der Edition Elsner (E) ist, so nahe wie möglich am Originaldruck zu bleiben.

Unverändert werden daher übernommen:

- Alle Notenwerte (ohne Ligaturen und ohne geschwärzte Ganze oder Brevis)
- Die Taktzeichen C (C bedeutet bei Praetorius ‚Halbe schlagen‘), 3 und 3/2

Das Taktzeichen C soll nach Praetorius' Meinung in Konzerten nicht vorkommen.

- Taktstriche (Tactus-Striche) aus der Generalbassstimme (es entstehen Taktabschnitte ungleicher Länge)
- Pausen in wahrer Länge (keine Ganztaktpausen)
- Anordnung der Stimmen in der Partitur (oft anders als in der Gesamtausgabe)
- Alle Texte und Anmerkungen

Geändert werden:

- Rechtschreibung aller Texte
- Schlüssel

Zusätze des Herausgebers sind in eckigen Klammern [...].

Quellen:

Originaldruck 1619 der Stadtbücherei Braunschweig (Sign. M 643)

Originaldruck (Digitalisat) der Königlichen Bibliothek Kopenhagen

(http://www.kb.dk/da/nb/samling/ma/digmus/pre1700_indices/praetorius_polyhym.html)

Gesamtausgabe der musikalischen Werke von Michael Praetorius Band 17 (Wolfenbüttel 1930/33).

Ausführliche *Anmerkungen zur Edition Elsner (E) der Konzerte aus Polyhymnia III* sind auf der Webseite bei „Noten und Aufführungsmaterial/ Choralkonzerte à 2 bis 21 (POLYHYMNIA)“ zu finden.

Dankenswerterweise steht Prof. Walter Werbeck, Universität Greifswald, dem Herausgeber als erfahrener Ratgeber zur Seite.

Jedes Choralkonzert wird als Gesamtpartitur herausgegeben.

Nach Bedarf werden Einzelstimmen und Teilpartituren erstellt, auch in originalen Schlüsseln. Bitte beim Herausgeber anfragen.

Wolfenbüttel, im November 2011/ April 2012

Winfried Elsner
MICHAEL PRAETORIUS COLLEGIUM E. V. WOLFENBÜTTTEL
Michael-Praetorius-Gesellschaft Creuzburg
WEB: <http://www.michael-praetorius.de>

Kontakt:

Winfried Elsner
Roseggerweg 6
D-38304 Wolfenbüttel
Mail: wpe.elsner@t-online.de